|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Nummer: 041-D Stand: 11/18 Arbeitsbereich: Institut für Biochemie | | **Betriebsanweisung gem. GefStoffV** | | Universität zu Köln | |
| **1. GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG** | | | | | |
| **Methylviologen  (Paraquat, 1,1´-Dimethyl-4,4´-bipyridinium-dichlorid Hydrat)** | | | | | |
| **2. GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT** | | | | | |
| **GEFAHR** | Giftig bei Verschlucken oder Hautkontakt. (301+311)  Verursacht Hautreizungen. (H315)  Verursacht schwere Augenreizung. (H319)  Lebensgefahr bei Einatmen. (H330)  Kann die Atemwege reizen. (H335)  Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. (H372)  Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. (H410) | | | | |
| **3. SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN** | | | | | |
| Die generell vorgeschriebene Schutzausrüstung / Schutzkleidung tragen.  Die generell vorgeschriebenen Verhaltensweisen im Labor einhalten.  Handschuhe tragen (z.B. blaue Nitrilhandschuhe).  Staub/Rauch/Dämpfe/Nebel nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  Beschäftigungs- bzw. Kontaktverbot für Schwangere und Stillende. | | | | | |
| **4. VERHALTEN IM GEFAHRFALL** | | | | | |
| Jeglichen Kontakt vermeiden. Saubere Schutzausrüstung anziehen.  Staubbildung vermeiden. Verschüttete Lösung mit feuchten Tüchern (staubfrei) aufwischen und als „mit Chemikalien verunreinigte Betriebsmittel“ entsorgen. | | | | | |
| **5. ERSTE HILFE** | | | | | **Notruf: 01-112** |
|  | **Selbstschutz beachten (Handschuhe, Augenschutz), Gefahrenbereich räumen und absperren, VorgesetzteN informieren. Arzt konsultieren.**  **Nach Inhalation:** für Frischluft sorgen.  **Nach Hautkontakt**: mit Seife und viel Wasser abspülen.  **Nach Augenkontakt**: mind. 15 min mit viel Wasser gründlich ausspülen.  **Nach Verschlucken:** Mund ausspülen. | | | | |
| **6. SACHGERECHTE ENTSORGUNG** | | | | | |
|  | In einem geeigneten verschließbaren Behälter sammeln. Mit einem brennbaren Lösungsmittel mischen (bzw. Feststoff in einem brennbaren Lösungsmittel lösen) und in Kanister mit „Lösemittelgemische, halogenfrei, entzündbar“ entsorgen. | | | | |
|  | | |  | | |
|  | | | Unterschrift Geschäftsleitung | | |